



Detailansicht des Registereintrags

ALK-Abelló Arzneimittel GmbH

Aktuell seit 06.07.2026 14:25:15

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R004956
Ersteintrag:	15.07.2022
Letzte Änderung:	06.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: ALK-Abelló Arzneimittel GmbH Friesenweg 38 22763 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +49407038450 E-Mail-Adressen: lobbyregister@alk.net Webseiten: <u>www.alk.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Flora Beiche-Scholz**

Funktion: Executive Vice President, Commercial Operations Europe

2. Antonio Pusole

Funktion: Geschäftsführer Deutschland

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):**1. Tim Schröder****2. Tobias Strüve****3. Detlef Gärtner****4. Dr. Janina Mette****5. Manuel Bächle****6. Ralf Szabo****7. Tim Schröder****8. Svenja Milte****Mitgliedschaften (2):**

1. Bundesverband Managed Care

2. Critical Medicines Alliance (EU - HERA)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Digitalisierung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Kontakte mit Vertreterinnen und Vertretern des BMG sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages insbesondere des Gesundheitsausschusses zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Verbesserung der Versorgung von Allergikerinnen und Allergikern in Deutschland geführt.

Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Frühstücke/Abende und Runde Tische durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Einführung eines Allergiescreening für Kinder- und Jugendliche

Beschreibung:

Das Ziel der Initiative Allergiescreening Deutschland ist es die Früherkennung und frühzeitige Behandlung von Allergieerkrankungen in Deutschland zu optimieren. Die Initiative beschäftigt sich insbesondere mit der Fragestellung, auf welche Weise Allergiescreenings zu einer Verbesserung der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Allergieerkrankungen beitragen können.

Es ist Anliegen der Initiative, die Einführung von Allergiescreenings in die U-Untersuchungen (G-BA Kinderrichtlinien) zu unterstützen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

2. Weiterentwicklung des Strukturierten Behandlungsprogramms (DMP) "Asthma bronchiale" gem. § 137f SGB V

Beschreibung:

Ungeachtet seiner jüngsten Aktualisierung bleibt das DMP Asthma im Hinblick auf die Versorgung von Personen mit allergischem Asthma hinter den entsprechenden aktuellen Leitlinien zurück. Es wird somit seinem Anspruch, eine leitliniengerechte Versorgung zu ermöglichen, nicht gerecht und bedarf daher der Weiterentwicklung. Hierzu gehört zum einen eine inhaltliche Änderung durch eine Richtlinie des Gemeinsamen

Bundesausschusses gem. § 137f SGB V. Es könnte sich im Rahmen der Befassung als erforderlich herausstellen die begleitende Dokumentation und deren Verwendung für eine qualitätsgenerierende Datenerhebung über den bislang gesetzlich vorgesehenen Rahmen weiter zu entwickeln. Dies könnte zu einem konkreten Gesetzesvorhaben führen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

3. Innovative Notfallversorgung in Apotheken

Beschreibung:

Anpassung der Notfallversorgung in Apotheken, um Innovationen zu ermöglichen: Die aktuelle Regelung zur Notfallversorgung in Apotheken verhindert Innovationen, sodass Entwicklungen in der Notfallversorgung, die zu einer besseren, sichereren und bedarfsorientierten Versorgung führen, nicht umfasst sind. Wir setzen uns dafür ein, dass Apotheken im Notfall bedarfsorientiert und sicher versorgen können

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung (Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 20.10.2025

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Upload-File-Lobbyregister-2025.pdf